

AUS DEM INHALT:

- Bürgermeister
- Aus dem Gemeinderat
- Gemeinde AKTUELL
- Feuerwehr-Berichte
- Vereins-Nachrichten
- Allgemeine Infos
- Veranstaltungskalender

Informationen rund um St. Marienkirchen für alle Gemeindebürger

# GEMEINDE

# Zeitung

Zugestellt durch Post.at • An einen Haushalt! • Amtliche Mitteilung



*Wir wünschen euch frohe Weihnachten  
und ein gutes,  
gesundes und erfolgreiches  
Jahr 2019!*

## Liebe St. Marienkirchnerinnen und St. Marienkirchner!



### Sprechtag

#### Mein Sprechtag am Gemeindeamt:

Donnerstag: 17.00 bis 18.00 Uhr

#### Sie erreichen mich telefonisch unter:

Mobil: 0664/600 72 47 604

Tel.: 07711/2254-14

#### E-Mail:

b.fischer@st-marienkirchen.ooe.gv.at

### Öffnungszeiten Gemeindeamt

#### Montag, Dienstag, Donnerstag:

07.00 - 12.00 Uhr und von  
13.00 - 17.30 Uhr

**Mittwoch:** 07.00 - 12.30 Uhr

**Freitag:** 07.00 - 13.00 Uhr

In der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung 2018 blicke ich auf ein Jahr zurück, das viele Ereignisse, viel Arbeit und einen langen heißen Sommer hervorgebracht hat.

Ich bin froh darüber, dass wir von Katastrophen verschont geblieben sind.

Hauptsächlich wurde das Straßenbild in unserer Gemeinde von vielen Bauarbeiten zur Verlegung der Glasfaserleitungen geprägt. Bis Ende des Jahres sind viele Häuser in den Ortschaften St. Marienkirchen, Niederham, Hackenbuch, Singern und Dietraching fertig abgeschlossen. Die Aktivitäten zur Erschließung aller anderen Ortschaften und Häuser werden wir im nächsten Jahr fortsetzen.

Das Jahr 2018 war aber auch von der guten Konjunktur in der heimischen Wirtschaft bestimmt. Sinkende Arbeitslosenzahlen, Steigerung der Arbeitsplätze und gute Gehaltsabschlüsse fürs kommende Jahr sind ein sichtbares Zeichen dafür. Ich hoffe, dass der Trend annähernd so weitergeht.

Ich danke heuer wieder allen freiwilligen Helfern in den unterschiedlichsten Organisationen und Vereinen für ihre Arbeit, sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Gemeindeeinrichtungen wie Gemeindeamt, Kindergarten, Schule oder Bauhof für ihren Einsatz.

Für das heurige Weihnachtsfest und das Jahr 2019 wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde St. Marienkirchen/Sch. alles Gute.

Mit diesen Wünschen verbleibe ich mit freundlichen Grüßen

**Euer Bürgermeister**

**Ing. Bernhard Fischer**

### Was gefällt - was gefällt nicht

- mir gefällt sehr, sehr vieles in unserer wunderschönen Heimat St. Marienkirchen

Ein fröhliches Weihnachtsfest und ein glückliches  
neues Jahr 2019 wünschen:



Bürgermeister

Ing. Bernhard Fischer

Vizebürgermeister

Walter Fasthuber

und die im Gemeinderat vertretenen Fraktionen:

**ÖVP**

Bernhard Mayr

**SPÖ**

Thomas Wallner

**FPÖ**

Manfred Wimmerer

## Beschlüsse des Gemeinderates

vom 08. November und 13. Dezember 2018

### 1) Mittelfristiger Finanzplan 2019 - 2023:

Der Gemeinderat hat den mittelfristigen Finanzplan für die Jahre 2019 - 2023 beschlossen. Auf Grund der Erhöhung der Pflichtausgaben, Darlehenstilgungen, etc. wird der ordentliche Voranschlag im Jahr 2020 schwieriger auszugleichen sein.

### 2) Budget 2019:

Der ordentliche Voranschlag für das Finanzjahr 2019 kann mit Einnahmen und Ausgaben von € 4.243.200 wieder ausgeglichen werden. Maßgebliche Gründe hierfür sind einnahmenseitig die steigenden Kommunalsteuereinnahmen und die positive Entwicklung der Bundesertragsanteile.

Als **Pflichtausgaben** mussten veranschlagt werden:

Schülerhaltungsbeiträge:

für Berufsschüler:	€ 32.000,00
ausw. Volks- und Hauptschüler:	€ 12.000,00
Sonderschüler:	€ 10.000,00

Krankenanstaltenbeitrag: € 459.000,00

Landesumlage:	€ 155.500,00
Tierkörperverwertungsgebühr	
TKV Regau:	€ 15.000,00
Beitrag -Rettungsdienst:	€ 17.000,00
Beitrag –Sozialhilfeverband:	€ 562.000,00

### Einnahmen:

Gemeindeeigene Steuern (ausschl. Gde. Abgaben)	€ 954.300,00
Ertragsanteile an gemeinschaftl. Bundesabgaben	€ 1.580.000,00
Gemeindefinanzierung NEU - Strukturfonds	€ 103.400,00

Der außerordentliche Voranschlag weist bei den Einnahmen von € 1.048.800 und Ausgaben von € 1.438.800 einen Abgang von € 390.000 auf.

## Vorhaben:

- Kindergartenneubau
- Kanalbau für die Ortschaften Dietraching/Singern/Oberfucking
- ABA + WVA Erweiterung Niederham (Mayr- und Reinthalergründe) - Ausfinanzierung
- Gemeinde- und Siedlungsstraßenbau (Fortsetzung)
- Beschaffung Einsatzbekleidung Feuerwehren

## 3) Förderung von Solar- und Biomasseheizungsanlagen, Regenwasserspeicher und Heizkesseltausch – Verlängerung des Förderungszeitraumes:

Die derzeitige Förderung beim Einbau von Solar- und Biomasseheizungsanlagen sowie den Austausch von Heizkesseln wurde in Anlehnung an die Landesregierung bis 31.12.2019 verlängert. Die Errichtung eines Regenwasserspeichers wird von der Gemeinde nach Vorlage von entsprechenden Rechnungen mit einem Sockelbeitrag von € 145,00 gefördert.

## 4) Projekt Jugendtaxi – Verlängerung des Förderungszeitraumes:

Der Gemeinderat hat den Förderungszeitraum für das Projekt Jugendtaxi bis 31.12.2019 verlängert.



Es wurden dabei folgende Eckpunkte weiterhin fixiert:

- Betroffene Altersgruppe: 16. bis 20. Lebensjahr
- Gilt nur für angemeldete Bewohnerinnen und Bewohner von St. Marienkirchen
- Höhe der Begünstigung: **50 Euro pro Kalenderjahr / 25 Euro pro Halbjahr**
- **1/3 SELBSTBEHALT**
- Diese Unterstützung gilt für Fahrten bis „vor die Haustür“
- Zeitraum für geförderte Fahrten:

a) die Nacht von Freitag auf Samstag sowie Samstag auf Sonntag bis 03.00 Uhr

b) die Nächte vor einem gesetzlichen Feiertag bis max. 03.00 Uhr

c) Sonntage bis max. 00.00 Uhr

- Die Fahrgäste bezahlen den vollen Fahrpreis, bekommen Gutscheine in derselben Höhe vom Taxifahrer ausgehändigt und geben diese am Gemeindeamt ab. Die Gemeinde überprüft die Anspruchsvoraussetzungen und zahlt die Förderung nach Abzug des Selbstbehaltes an den Fahrgast aus.

- **Taxiunternehmen muss Vertrag mit der Gemeinde abgeschlossen haben!!!**

## 5) Förderung an Studierende (für Hochschul-ler mit Hauptwohnsitz in St. Marienkirchen):

Der Gemeinderat hat den Förderungszeitraum für die Förderung an Studierende bis zum vollendeten 30. Lebensjahr (für Hochschul-ler mit Hauptwohnsitz in St. Marienkirchen) mit **Euro 150,00 pro Jahr** um 1 Jahr verlängert. erhöht. Als Grundlage dient der Familienbeihilfenbescheid bzw. Studiennachweis über 16 abgelegte ECTS Punkte sowie die Inskriptionsbestätigung. Antragszeitpunkt für das Jahr 2018 ist ab 1. November 2018 bis zum 31. Oktober des Folgejahres.

## 6) OÖVV Schnupperticket - Weiterführung:

**Ab nach LINZ**  
mit dem neuen Schnupperticket



Ein Service der Gemeinde  
**St. Marienkirchen bei Schärding**

GemeindebürgerInnen können gegen eine geringe Gebühr eine Streckenkarte von St. Marienkirchen bei Schärding nach Linz (inkl. Kernzone) erwerben  
Erhältlich im Gemeindeamt St. Marienkirchen bei Schärding  
Schärdingstraße 1, 4774 St. Marienkirchen bei Schärding  
Tel: 07711 / 22 54-0

Email: [gemeinde@st-marienkirchen-schaerding.ooo.gv.at](mailto:gemeinde@st-marienkirchen-schaerding.ooo.gv.at)



Der Gemeinderat hat die Weiterführung des OÖVV Schnuppertickets (St. Marienkirchen – Schärding – Linz und innerstaatlicher Verkehr) auch für das Jahr 2019 beschlossen. Dieses Ticket ist jedoch auch für Ziele bis zur Landeshauptstadt eine preiswerte Alternative. Sie

können zum Beispiel Bad Schallerbach (für Kurbesuche oder Aquapulco) sowie die Städte Grieskirchen und Wels mit diesem Ticket erreichen. Die Ausleihgebühr für alle GemeindegängerInnen pro Karte und Entlehnungstag beträgt weiterhin € 8,00.

Die genauen Nutzungsbedingungen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde St. Marienkirchen bei Schärding – [www.st-marienkirchen.at](http://www.st-marienkirchen.at). Für nähere Auskünfte oder Reservierungsanfragen wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt, Tel.: 07711/2254.

## 7) Kassenkreditvertrag:

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 13.12.2018 die Aufnahme eines Kassenkredites für das Jahr 2019 bis zum Höchstbetrag von € 1.060.800 bei der Raiffeisenbank Region Schärding, Bankstelle St. Marienkirchen bei Schärding, zur Aufrechterhaltung der Zahlungsfähigkeit der Gemeindegasse beschlossen.

## 8) Geschäftsanteile ISG Ried im Innkreis - Rückzahlung:

Es wurde in der Gemeinderatssitzung am 08.11.2018 beschlossen, dass sich die Gemeinde St. Marienkirchen bei Schärding die Geschäftsanteile bei der ISG Ried im Innkreis für die anteiligen Grund- und Baukosten bei den Liegenschaften Schärddingerstraße 12 und 14 in der Höhe von € 55.782,00 rückerstatten lässt.

## 9) Einführung einer organisierten Senkgrubenentsorgung:

Die Gemeinde St. Marienkirchen bei Schärding bietet ab 2019 die Möglichkeit der Teilnahme an einer **organisierten Senkgrubenentsorgung (mobilen Entsorgungsdienst)** für Liegenschaften mit Senkgruben mittels privatrechtlicher Vereinbarung an. Die Kanalanschlussgebühr ermäßigt sich beim mobilen Entsorgungsdienst auf ein Drittel nach der ergebenden Berechnungsgrundlage gemäß gültiger Kanalgebührenordnung. Die Kanalbenutzungsgebühr für derartige Liegenschaften erhöht sich jedoch um 20 Prozent. **Entsprechende Anträge können jederzeit beim Gemeindeamt abgeholt werden.**

## 10) Änderung der Kanalgebühren für 2019:

Die **Kanalanschlussgebühr** musste auf € 24,64 (bisher € 24,13) je m<sup>2</sup> der Bemessungsgrundlage erhöht bzw. dem Landesniveau (Landesvorgabe) angepasst werden. Die Mindestanschlussgebühr wurde mit € 3.696,00 (bisher € 3.619,00) festgesetzt.

Die **Kanalbenutzungsgebühr** musste auf € 4,25 (bisher € 4,15), mindestens aber € 212,50 (entspricht 50 m<sup>3</sup> Frischwasser), für angeschlossene bebaute Grundstücke pro Kubikmeter Frischwasserverbrauch erhöht bzw. dem Landesniveau (Landesvorgabe) angepasst werden.

## 11) Änderung der Wassergebühren für 2019:

Die **Wasseranschlussgebühr** musste auf das Landesniveau erhöht werden. Diese beträgt je m<sup>2</sup> der Bemessungsgrundlage € 14,77 (bisher € 14,47) von 0 bis 150 m<sup>2</sup>, € 10,34 (bisher € 10,13) von 151 bis 300 m<sup>2</sup> und € 5,90 (bisher € 5,78) über 300 m<sup>2</sup>, mindestens aber € 2.215,50 (bisher € 2.170,00).

Die **Wasserbenutzungsgebühr** wurde auf € 1,90 (bisher € 1,85), mindestens aber € 66,50 (entspricht 35 m<sup>3</sup> Frischwasser), je Hausanschluss pro Kubikmeter Frischwasserverbrauch erhöht.

## 12) Erlassung einer neuen Abfallordnung und Abfallgebührenordnung:

Im Jahr 2015 wurde die Abfallwirtschaft im Bezirk Schärding einer Reform unterzogen. Nun musste nach einigen Jahren die **Abfallordnung** entsprechend angepasst werden. Auf Grund der ständigen Erhöhung der Ausgaben im Bereich der Abfallwirtschaft musste auch die **Abfallgebührenordnung** für die Gemeinde St. Marienkirchen bei Schärding neu erlassen werden. Die jährliche **Grundgebühr** für Haushalte und nicht ständig bewohnte Liegenschaften wurde auf € 55,00 (bisher € 49,50), die **Mengengebühr** pro 90-Liter Restabfall-Behälter auf € 4,79 (bisher € 4,73) und pro 120-Liter Restabfall-Behälter auf € 6,38 (bisher € 6,30) erhöht.

**Grün- und Strauchschnitt kann weiterhin kostenlos bei der Kompostieranlage Liebl, Suben abgegeben werden. Eine „wilde Entsorgung“ ist daher nicht nötig!!!**

**Kleinmengen** von Gartenabfällen können über einen **60l Grünschnittsack** entsorgt werden. Diesen einfach zur Biosammelbox dazustellen. Der Grünschnittsack ist am Gemeindeamt zum Preis von € 3,00 erhältlich.

### 13) Finanzierungsdarlehen Gemeindezentrum:

Zur teilweisen Ausfinanzierung des Vorhabens „Neubau Gemeindezentrum“ wurde das bestehende Darlehen bei der Raiffeisenbank Region Schärding, 4780 Schärding, um € 300.000 mit einem Aufschlag von 0,70 % zum 6-Monats-Euribor und einer Laufzeit von 15 Jahren erhöht.

### 14) Gehweg Parzer - Baubeschluss:

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 08.11.2018 den Baubeschluss für die Errichtung eines Gehweges entlang der Liegenschaft Hauptstraße 12 „Parzer“ bei der Niederhamerstraße gefasst.

### 15) Antrag der FPÖ-Gemeinderatsfraktion über Ankauf eines Defibrillators für das Ortszentrum von St. Marienkirchen bei Schärding:

Es wurde in der Gemeinderatssitzung am 13.12.2018 auf Antrag der FPÖ-Gemeinderatsfraktion der Ankauf eines Defibrillators für das Ortszentrum von St. Marienkirchen bei Schärding im Rahmen des Budget 2019 beschlossen.

## St. Marienkirchner Zehner

Ab sofort sind am Gemeindeamt Gutscheine zu € 10,00 erhältlich - der St. Marienkirchner Zehner! Ob als Weihnachtsgeschenk, zur Hochzeit, Geburtstag, Muttertag oder Jubiläum - der St. Marienkirchner ist immer ein passendes Geschenk.



## Plastik fasten



„Plastik fasten“ und ReVital Gutscheine im Gesamtwert von € 250,- gewinnen.

Schicken Sie Ihre Ideen und Vorschläge, wie Sie Plastik vermeiden an den Bezirksabfallverband Schärding. Unter allen Teilnehmern werden:

- 1 x € 50,-
- 10 x 20,- ReVital Gutscheine verlost.

Einsendung an: [office@bav-schaerding.at](mailto:office@bav-schaerding.at). Einsendeschluss: 31. Jänner 2019. Die Teilnahme ist kostenlos. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die ReVitalgutscheine sind in allen ReVital Shops in Oberösterreich einlösbar. Informationen zum Datenschutz finden Sie auf BAV Homepage, im betreffenden Bericht.

Ideen und Hintergrundwissen bietet die UMWELTBERATUNG > Plastik und Mikroplastik im Alltag vermeiden.

- BAV Homepage – Plastik fasten: [https://www.umweltprofis.at/schaerding/aktuelles/nachrichten\\_detail/n/detail/News/plastik\\_fasten.html](https://www.umweltprofis.at/schaerding/aktuelles/nachrichten_detail/n/detail/News/plastik_fasten.html)
- UMWELTBERATUNG – Plastik und Mikroplastik im Alltag vermeiden: <https://www.umweltberatung.at/themen-wohnen-plastik>

## Gemeinsam dem Winter trotzen

Wenn Grundstückseigentümer und Gemeinde zusammenhelfen, klappt die Schneeräumung am besten

Des Skifahrers Freud, des Autofahrers Leid: Das gilt vielfach für den Schnee. Damit das Leid nicht zu groß wird, unterstützt die Gemeinde auch heuer wieder die Gehsteig- und Gehwegräumung.

Dabei ist Gemeinsamkeit gefragt: Grundeigentümer in Ortsgebieten müssen dafür sorgen, dass die Gehsteige vor ihren **Liegenschaften von 06.00 - 22.00 Uhr** von Schnee gesäubert und bestreut sind. Gibt es keinen Gehsteig, so muss ein 1 Meter breiter Streifen am Straßenrand geräumt und bestreut sein. Die Gemeinde kann dafür keine Haftung übernehmen. Gemeinsam packen wir's, daher ersuchen wir um ein Miteinander!



## Einführung einer Freizeitwohnungspauschale „Zweitwohnsitzabgabe“

Das Land Oberösterreich hat mit dem Oö. Tourismusgesetz 2018 ab 1. Jänner 2019 die Abgabepflicht für die **Freizeitwohnungspauschale** auf Gemeinden der Ortsklasse „D“, also „Nicht-Tourismugemeinden“ ausgeweitet. Viele Gemeinden sind mit einer steigenden Anzahl von Wohnungen, die nicht für einen Hauptwohnsitz verwendet werden, konfrontiert. Als Wohnung gilt jene im Gebäude- und Wohnungsregister als selbständiger Teil eines Gebäudes eingetragene Einheit mit der Nutzungsart „Wohnung“.

**Für Wohnungen, in welcher während eines Kalenderjahres für zumindest 26 Wochen keine Person mit Hauptwohnsitz gemeldet war, ist die Abgabe zu entrichten, welche von der Gemeinde eingehoben und zu 95 % an das Land Oberösterreich weitergeleitet werden muss.**

Die Höhe der jährlichen Pauschale mit Fälligkeit 1. Dezember beträgt:

1. für Wohnungen bis zu 50 m<sup>2</sup> Nutzfläche sowie für Dauercamper € 72,00,
2. für Wohnungen über 50 m<sup>2</sup> Nutzfläche € 108,00.

### Ausnahmetatbestände:

Auch ohne entsprechende Hauptwohnsitzmeldung besteht keine Abgabepflicht, wenn die Wohnung überwiegend für einen der folgenden Zwecke benötigt wird:

- als Gästeunterkunft
- zur Erfüllung der Schulpflicht oder zur Absolvierung einer Lehre
- zur Ableistung des Wehr- oder Zivildienstes
- zur Berufsausübung, insbesondere als Pendlerin bzw. Pendler;
- zur Unterbringung von Dienstnehmerinnen bzw. Dienstnehmern

Nach § 57 Oö. Tourismusgesetz 2018 wäre die Gemeinde ermächtigt, durch Beschluss des Gemeinderates einen Zuschlag bis zu 200 % der Freizeitwohnungspauschale einzuheben.

## Ausgabe Weihnachtslicht



Die Ausgabe des Weihnachtslichtes erfolgt auch heuer wieder durch die drei Ortsfeuerwehren von St. Marienkirchen. Es wird am 24.12.2018

### jeweils von 09.00 – 12.00 Uhr

im Vorraum der Raiffeisenbank St. Marienkirchen von der FF St. Marienkirchen, im Feuerwehrhaus Hackenbuch von der FF Hackenbuch und im Feuerwehrhaus in Dietrichshofen von der FF Hub ausgegeben.

## Bibliothek Übergabe der Leitung

Die öffentliche Pfarr- und Gemeindebibliothek St. Marienkirchen entwickelte sich unter der Leitung von Frau Anneliese Jakob über die Jahre zu einem beliebten Zentrum für Jung und Alt.

Jetzt übergab die engagierte Bibliothekarin nach 40 Jahren die Leitung an ihre Tochter Frau Sarah Jakob.

In den 40 Jahren in den Frau Anneliese Jakob die Leitung inne hatte, verwandelten sich sowohl die Räumlichkeiten als auch das Medienangebot. Verstaubte Bücherregale findet man hier keine. Die moderne Bibliothek bietet den Besuchern eine angenehme Atmosphäre mit unzähligen Medien und lädt somit zum Verweilen ein.

So haben sich die Entleihungen seit dem Bestehen kontinuierlich und deutlich nach oben entwickelt. Der Erfolg mit den hervorragenden Entlehnzahlen sind der eigentliche Dank an Frau Anneliese Jakob und ihr engagiertes Team.

Bürgermeister Ing. Bernhard Fischer dankte Frau Anneliese Jakob für die hervorragende Arbeit und wünschte der neuen Bibliotheksleiterin Frau Sarah Jakob und Ihrem Team alles Gute und viel Erfolg bei Ihrer neuen Aufgabe.



v.l.n.r. Wolfgang Haderer (Vertreter der Pfarre), Sarah Jakob, Anneliese Jakob, Bgm. Ing. Bernhard Fischer

## Neue Postkarte mit Motiven aus der Gemeinde

Die Gemeinde St. Marienkirchen hat neue Postkarten mit zwei verschiedenen Motiven aufgelegt.

Verschicken Sie doch einen Gruß aus St. Marienkirchen an gute Freunde, Bekannte oder Verwandte oder erwerben Sie die Karten einfach für sich selbst.

Erhältlich sind die Postkarten ab sofort auf dem Gemeindeamt und in diversen St. Marienkirchner Betrieben zu einem Preis von € 1,00 pro Postkarte.



## Öffnungszeiten Gemeindeamt während der Feiertage

24.12.2018	geschlossen	
27.12.2018	07.00 - 12.00	13.00 - 17.30
28.12.2018	07.00 - 13.00	
31.12.2018	07.00 - 12.00	
02.01.2019	07.00 - 12.30	
03.01.2019	07.00 - 12.00	13.00 - 17.30
04.01.2019	07.00 - 13.00	

## Richard Billingers Ehrenbürgerurkunde nach 57 Jahren wieder in St. Marienkirchen



Als Geschenk von Herrn Dr. Anatol Eschelmüller aus Mödling konnte Bürgermeister Fischer im November jene Urkunde in Empfang nehmen, welche die Gemeinde St. Marienkirchen einst Richard Billinger bei seiner Ernennung zum Ehrenbürger überreicht hatte. Billinger war am 18. Juli 1960 durch einstimmigen Gemeinderatsbeschluss zum Ehrenbürger seines Geburtsortes ernannt worden. Die Gestaltung der Urkunde besorgte der akademischer Maler Pater Emmerich Doninger (1914-1964) aus Stift Wilhering, der in Allerding geboren und in Taufkirchen aufgewachsen war. Am 4. Oktober 1961 wurde Billinger die Urkunde im damals neuen Gemeindeamt (jetzt Schärddinger Straße 1) feierlich überreicht, anschließend fand ein Festakt im Gasthaus Daller statt. Nach dem Tod Billingers 1965 wurde sein Haushalt aufgelöst und die Einrichtung verkauft, wobei sich jede Spur seiner Ehrenbürgerurkunde verlor. Vor etwa acht Jahren entdeckte Herr Dr. Eschelmüller das Dokument bei einer Altwarensammlung in Mödling und bewahrte es vor der Entsorgung. Der Literatur- und Theaterwissenschaftler erklärte sich schließlich auf Vorschlag und Vermittlung von Dr. Christopher Seddon dazu bereit, die Urkunde kostenlos der Gemeinde St. Marienkirchen zu überlassen, so

dass sie nach 57 Jahren wieder hierher zurückkehrte. Bürgermeister Fischer sprach Dr. Eschelmüller und Dr. Seddon dafür Dank und Anerkennung aus.

## NEUE Busfahrpläne

### Linie 826 neu: Schärdding—St. Florian/Inn—Suben—St. Marienkirchen bei Schärdding—Eggerding

- Erhebliche Angebotsverbesserung im Abschnitt Schärdding –Eggerding:  
An Schultagen 9 Verbindungen (statt bisher 5), an Feiertagen 9 (bisher 2).
- Weitgehende Vertaktung
- Zusätzliche Abendverbindung Schärdding ab 18:15

Nicht mehr bedient wird hingegen der Abschnitt Andorf-Ranseredt-Eggerding. Die Schülerverkehre werden hier an den Gelegenheitsverkehr übergeben bzw. weiterhin im GV bedient.

### Angebotsveränderungen im Detail:

In **Fahrtrichtung Schärdding-Eggerding** werden im Tagesverlauf sowohl an Schultagen als auch an Ferientagen neun Kurse angeboten. Ab dem späten Vormittag finden die Fahrgäste einen fast durchgängigen Studententakt zwischen Schärdding und Eggerding vor. Um 14:19 gibt es einen zusätzlichen Schülerkurs zwischen St. Marienkirchen und Eggerding.

In **Fahrtrichtung Eggerding-Schärdding** werden im Tagesverlauf an Schultagen zehn Kurse angeboten, in den Ferien neun. Im Abschnitt Eitzelshofen-Schärdding verkehrt zudem ein Schülerverstärker im Morgenverkehr.

Am Vormittag fahren die Kurse zwischen Eggerding und Schärdding im Zweistudententakt, ab der Mittagszeit stündlich.

**ALLE INFORMATIONEN:**

**[www.ooevv.at](http://www.ooevv.at)**

**OÖVV-Kundencenter**, Volksgartenstraße 23, 4020 Linz

**Telefon:** 0732 / 66 10 10 66, [kundencenter@oevv.at](mailto:kundencenter@oevv.at)

## Verleihung des St. Marienkirchner Award

Auch heuer möchte die Gemeinde St. Marienkirchen wieder ihre verdienten Sportlerinnen und Sportler bzw. Personen mit besonderen Leistungen mit dem St. Marienkirchner Award auszeichnen. Geehrt werden sollen St. Marienkirchner Sportlerinnen und Sportler bzw. Sportler die einem St. Marienkirchner Verein angehören, Mannschaften oder auch Einzelpersonen die auf nachstehende Erfolge im **Jahr 2018** verweisen können:



- Bezirksmeister
- Landesmeister Platz 1 - 3
- Staatsmeister Platz 1 - 10
- Mannschaften für einen errungenen Meistertitel bzw. den Aufstieg in die nächst höhere Spielklasse
- besondere Leistungen innerhalb der Vereinsaktivitäten

Um an die nötigen Daten zu kommen, bitten wir um Meldung beziehungsweise Nennung der für eine Ehrung in Frage kommenden Personen und Mannschaften beim Gemeindeamt St. Marienkirchen

**bis spätestens 25. Jänner 2019.**

**An alle St. Marienkirchner Vereine ergeht eine gesonderte Ausschreibung.**

## ASZ Feiertagsregelung

- **24.12., 25.12., 26.12. und 31.12.2018**  
Alle ASZ sind geschlossen.
- **01.01. und 06.01.2019**  
Alle ASZ sind geschlossen.

**Es gibt keine Ersatzöffnungstage!**



## Restabfallabfuhr Firma Gradinger

Im Winter bitte keinen nassen Abfall einfüllen → Abfall friert ein und es könnte nur zu einer Teilentleerung der Abfalltonnen kommen!

In Verbindung mit Feiertagen oder aus sonstigen Gründen (LKW-Ausfall, Krankheit, ...) kann sich die Abfuhr verschieben → bitte Mülltonnen stehen lassen!!!

## 2. Band Schärdinger Wörterbuch

**ES IST SOWEIT!**

Der 2. Band des Schärdinger Wörterbuchs von Ernst Stöckl ist erschienen!

Er umfasst auf ca. 1100 Seiten die Darstellung der Stichwörter der Buchstaben A-H, liegt in den Buchhandlungen auf oder kann auch beim Autor brieflich unter 4782 St. Florian am Inn, Aigerding 16, per E-mail <mailto:ernst.stoeckl@gmx.net> oder telefonisch unter 0676 / 77 24 876 bestellt werden.

Der 2. Band wird zum gleichen Preis (50.-) wie Band 1, der auch noch vorrätig ist, per Post zugesandt. (Verpackung und Porto sind kostenlos).

Das SCHÄRDINGER WÖRTERBUCH wird in insgesamt 5 Bänden mit ca. 6000 Seiten und ca. 35000 Stichwörtern erscheinen und alle Ausdrücke der Mundart und der Umgangssprache unseres Bezirks samt Herkunft, allen Bedeutungen in vielen, vielen Satzbeispielen, Redewendungen, Redensarten, Liedtexten, etc. enthalten.

Weitere Informationen und alles Wissenswerte über das SCHÄRDINGER WÖRTERBUCH sind auf der **Homepage** des Autors [www.schaerdinger-woerterbuch.at](http://www.schaerdinger-woerterbuch.at) in den dortigen Kapiteln 'Anspruch, Sinn, Inhalt, Textbeispiele, Synonyma, Autor, Kontakt' zu finden.



# Amtliches - Info

## Müllabfuhrtermine 2019

### 3-wöchentlich

Freitag, 11.01.	Freitag, 19.07.
Freitag, 01.02.	Freitag, 09.08.
Freitag, 22.02.	Freitag, 30.08.
Freitag, 15.03.	Freitag, 20.09.
Freitag, 05.04.	Freitag, 11.10.
Freitag, 26.04.	Donnerstag, 31.10.
Freitag, 17.05.	Freitag, 22.11.
Freitag, 07.06.	Freitag, 13.12.
Freitag, 28.06.	

### 6-wöchentlich

Freitag, 11.01.	Freitag, 09.08.
Freitag, 22.02.	Freitag, 20.09.
Freitag, 05.04.	Donnerstag, 31.10.
Freitag, 17.05.	Freitag, 13.12.
Freitag, 28.06.	

**Die Bereitstellung der Mülltonne muss ab 06.00 Uhr beim Abholplatz erfolgen!!!**

**Bitte die Abfalltonnen mit dem Aufkleber nach vorne zur Abfuhr bereitstellen!**

## Gelber Sack 2019

**Haushalte welche den Jahresbedarf an „Gelben Säcken“ noch nicht haben, können diesen beim Gemeindeamt St. Marienkirchen abholen.**

**Ihr Gelber Sack wird abgeholt am:**

Freitag, 08.02.	Freitag, 26.07.
Freitag, 22.03.	Freitag, 06.09.
Freitag, 03.05.	Freitag, 18.10.
Freitag, 14.06.	Freitag, 29.11.

## Altpapiertonne 2019

Montag, 07.01.	Montag, 19.08.
Montag, 04.03.	Montag, 14.10.
Montag, 29.04.	Montag, 09.12.
Montag, 24.06.	

**Die Bereitstellung der Altpapiertonne muss ab 06.00 Uhr beim Abholplatz erfolgen!!!**

## Biosacksammlung

Die Biosackerl können jederzeit am Gemeindeamt abgeholt werden. Die Abfuhrtage 2019 sind jeden Mittwoch (wenn Feiertag nächster Werktag). Die Bereitstellung der Biosackerl muss bis 08.00 Uhr am Abholplatz erfolgen.

## Kompostieranlage - Liebl

Die Übernahme von Kompostmaterial erfolgt jeweils am Montag, Mittwoch und Freitag von 14.00 - 18.00 Uhr. Samstag von 10.00 - 12.00 Uhr und von 14.00 - 16.00 Uhr. Tel.: 07712/2728.

## ÖLI

Zur Entsorgung von Alt Speiseöl & -fett sind die Behälter beim Altstoffsammelzentrum kostenlos erhältlich.

# Geburtstags– und Ehejubilare

**Goldene Hochzeit  
Anna und Josef Schwarzgruber  
und 75. Geburtstag Josef Schwarzgruber  
Niederham**



## Eheschließung

**Doris Friedl & Joachim Till  
St. Florian  
18.08.2018**



**Sylvia Wimmerer & Thomas Heiningner  
Singern  
21.10.2018**



**Herzlichen Glückwunsch!**



**Sabine Tetteh & Hermann Mattle  
Gaschurn  
26.10.2018**



# Geburten und Sterbefälle

## Geburten

Unsere jüngsten Gemein-  
debürger



Diana Jungwirth und Michael Auer, Singern, einen  
**Frederik Paul**

Marina Krenn und Josef Bauer, Hackenbuch, ei-  
nen **Sebastian**

Isabella Demmelbauer-Ebner und Nico Kreuzeder,  
Schärdingerstraße, eine **Lina Sophie**

Denise Loher und Gerhard Lechner, Fuchsweg,  
einen **Gerhard Franz**

Tanja Strau und Jochen Ötzlinger, Amselweg, eine  
**Laura Gabriele**

Olga und Serkan Cirpan, Dietrichshofen, einen  
**Timur**

Waltraud Haslehner und Moritz Ammer, Hacken-  
buch, einen **Noah Moritz**

## Sterbefälle

Wir trauern um



**Alfred Novak**, Hackenbuch, im 69. Lebensjahr

**Oskar Dorfer**, Bachweg, im 83. Lebensjahr

## Kriminalpolizei OÖ warnt

**Geldforderung am Telefon bzw. per E-Mail/Internet =  
BETRUG**

Seit einigen Wochen, vor allem jetzt in der Vorweih-  
nachtszeit, versuchen organisierte Banden ältere Men-  
schen zu betrügen. Sie kontaktieren diese am Telefon  
und geben an, dass nahe Angehörige in Schwierigkei-  
ten geraten wären und eine Kautions benötigt wird,  
damit diese Person (Sohn, Tochter, Enkelkinder ...)  
nicht eingesperrt würde. Die Täter geben sich derzeit  
als Kriminalpolizei aus, um das Vertrauen der Opfer zu  
erschleichen. Sie verlangen Bargeld, geben sich aber  
auch mit „Gold oder Münzen zufrieden“. Während des  
Telefonates kann man auch das Weinen von Men-  
schen, vorzugsweise Kinder wahrnehmen.

**Bitte denken Sie bei diesen Anrufen sofort an BE-  
TRUG und beenden unverzüglich das Gespräch. Las-  
sen Sie sich nicht täuschen – vertrauen Sie nicht!**

Danach die örtlich zuständige Polizei verständigen.

**Wenn am Telefon Geld verlangt wird, handelt es sich  
immer um BETRUG. Ebenso bei Geldforderungen, die  
per E-Mail einlangen.** (Weder die Polizei, Banken,  
kein Rechtsanwalt, kein Botschaftsangehöriger noch  
sonst jemand verlangt am Telefon Geld.)

**Tipps:**

- Beenden Sie sofort derartige Gespräche!
- Geben Sie am Telefon keine privaten Infor-  
mationen bekannt.
- Geben Sie niemals Bankdaten bekannt.
- Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen.
- Informieren sie nahe Angehörige über das  
Geschehene.

Für nähere Auskünfte stehen Ihnen unsere Kolleginnen  
und Kollegen vor Ort jederzeit zur Verfügung.

Rückfragen unter: Gerald Sakoparnig, Landeskriminal-  
amt OÖ Betrug

059133-40-3300

0664/4132460

E-Mail: gerald.sakoparnig@polizei.gv.at

# Sozialdienstgruppe

## Ortsstelle Schärding

### Sozialdienstgruppe St. Marienkirchen-Suben

Bei unserer Dienstbesprechung die im RK-Haus in Schärding stattfand, waren auch Ortsstellenleiter Herr Wolfgang Wagner und der Dienstführende Herr Roman Enöckl anwesend. Herr Enöckl informierte uns in einem Vortrag über Datenschutz, wobei auch die Ortsgruppe St. Florian teilnahm.

Im Anschluss wurden Helga und Max Demuth für ihre jährige Tätigkeit bei EAR geehrt. Wolfgang Wagner überreichte ihnen eine Urkunde sowie einen Swarovski Kristallwürfel mit RK-Wappen. Er dankte ihnen für ihre langjährige Tätigkeit beim Roten Kreuz. Aus gesundheitlichen Gründen beendeten beide im Jänner 2018 ihren Dienst für EAR.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ  
OBERÖSTERREICH

*Aus Liebe zum Menschen.*

### Bilanz 2018

Die Sozialdienstgruppe St. Marienkirchen-Suben lieferte ca. 7300 Portionen aus und leistete um die 2000 freiwillige Arbeitsstunden. Dabei wurden mit dem Dienstfahrzeug 20.800 km zurückgelegt. Allen Essensbeziehern und Helfern ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.

**Walter Bachmayer**

**(Leiter der Sozialdienstgruppe St. Marienkirchen)**

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Gemeindezeitung  
ist der 29. März 2019**

**(Beiträge bitte per E-Mail oder Datenträger übermitteln.)**

Verein  
**Tagesmütter**  
Innviertel

KINDER IN GUTEN HÄNDEN



## Es sind wieder Plätze frei!

### Tagesmutterbetreuung in der Gemeinde St. Marienkirchen **Kindernest**

Um Sie bei einer leichteren Vereinbarkeit von Familie und Beruf besser zu unterstützen, bietet die **Gemeinde**, gemeinsam mit dem **Verein Tagesmütter Innviertel** bereits seit längerer Zeit die Betreuung am Vormittag für Kleinkinder im Alter von 1-3 Jahren im Kindernest St. Marienkirchen an.

Mit Jänner 2019 werden einige Kinder in den Kindergarten wechseln, wodurch wieder Betreuungsplätze frei werden!

Eltern, die Bedarf und Interesse an einem Betreuungsplatz für Ihr Kind hätten, mögen sich bitte an den Verein Tagesmütter wenden.



Mein Name ist Desiree Puckmayr, ich bin 23 Jahre alt und komme aus Andorf. Ich bin ausgebildete Kindergartenpädagogin und habe mit Juli 2018 das Kindernest von Helena Riedl übernommen.

Für mich ist es wichtig den Alltag am Kind und am Jahreskreis orientiert zu gestalten. Ich greife Ideen und Interessen der Kinder auf und entwickle daraus gezielt Angebote für sie, wobei das freie Spiel nicht zu kurz kommt.

Einmal am Tag setzen wir uns im Morgenkreis zusammen, um gemeinsam zu singen, Bücher zu lesen und sich auszutauschen. Wir gehen jeden Tag spazieren, da wir in der NMS Mittagessen, oft gehen wir zusätzlich vorher noch in unseren Garten.

GEFÖRDERT VON:



## Kindergarten



### Spende vom Kirtag

Ein herzliches Dankeschön an Daniela und Hermann Demmelbauer-Ebner vom Bachbauer-Gewölbe.

Bereits zum wiederholten Mal spendeten sie die gesamten Einnahmen vom Kirtag. Wie man sehen kann, lassen sie sich dafür jedes Jahr etwas Neues einfallen.

Auch Amtsleiter Günther Huber wollte seine Geschicklichkeit testen und unterstützte damit ebenfalls den Kindergarten. Vom heurigen Erlös, der die Summe von € 200,00 ergab, wurde für die Kinder ein Kaufmannsladen gekauft.

Vielen herzlichen Dank!



### Spende vom Tennisverein



Vielen Dank an den Tennisverein St. Marienkirchen mit Obmann Günther Huber!

Eine Grill-Pool-Challenge erbrachte die erfreuliche Summe von € 150,00.

Davon wurden verschiedene Spiele gekauft, die den Kindern viel Freude bereiten.

## Unser Martinsfest



# Pfarr- & Gemeindebibliothek



Die fleißigsten Leserinnen in den Ferien waren Kathrin Tischler, Hannah Reitingner und Elisa Burger - am Bild mit Bürgermeister Ing. Bernhard Fischer, Pfarradministrator Juventus Amadike sowie Anneliese und Sarah Jakob.  
Als Dankeschön durften sich die Kinder über ein Buchgeschenk freuen.

## Historiker Dr. Christopher Seddon begeisterte bei Buchbasar mit Vortrag über unsere Heimat



Beim ausgezeichnet besuchten Buchbasar mit Kaffeestube fanden auch heuer wieder unzählige ausgeschiedene Bücher neue Besitzer. Dem Vortrag zur Ortsgeschichte des Historikers Christopher R. Seddon lauschten zahlreiche Besucher. Aufgrund der großen positiven Resonanz wird diese Vortragsreihe in den nächsten Jahren fortgeführt. Das Werk „Die inschriftlichen Denkmäler der Herren und Freiherren von Hackledt“ von Christopher R. Seddon kann während der Öffnungszeiten der Öffentlichen Bibliothek ausgeborgt werden.

**Das Bibliotheksteam dankt für den hervorragenden Besuch und die Unterstützung - wir haben uns sehr darüber gefreut!**

## Die Bibliothek hat während der Weihnachtsferien geschlossen.

Am Donnerstag, 20. Dezember ist die letzte Möglichkeit Bücher und DVDs im alten Jahr auszuborgen. Für DVDs, die am 17. oder 20. Dezember entlehnt werden, berechnen wir bis zum nächsten Öffnungstag nur 1 Woche. Wir öffnen im neuen Jahr wieder am Montag, 7. Jänner 2019 von 16 bis 19 Uhr und freuen uns auf Ihren Besuch!



**Wir wünschen euch allen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!**

St. Marienkirchner Gemeindezeitung

Die Gesunde Gemeinde St. Marienkirchen lädt sehr herzlich ein, zum **Vortrag** mit Frau Agnes Kreßl, Pädagogin zum Thema

## **DIGITALE MEDIEN die Auswirkungen auf Kinder**

**am Dienstag, 5. Februar 2019 um 19.00 Uhr  
Gemeindezentrum, St. Marienkirchen**



Smartphone, Tablet und Co. Nehmen immer mehr Platz in unserem Leben ein. Die Beziehung zu unseren Kindern und unsere Gesundheit leiden darunter. Basierend auf den Werken von Prof. Dr. Dr. Manfred Spitzer werden Erkenntnisse der wissenschaftlichen Forschung präsentiert, die belegen, wie uns die digitalen Medien körperlich und seelisch beeinträchtigen. Behandelte Themen: Schlaf, Aufmerksamkeitsstörungen, Schule, Sucht, uvm.

### **Frauenherzen schlagen anders**

Die unterschätzte Gefahr Herz-Kreislauf-Erkrankungen

Herzinfarkt, Schlaganfall, Arterienverkalkung - längst keine Probleme, die vorwiegend Männer betreffen. Ganz im Gegenteil: Beinahe jede zweite Frau in Österreich verstirbt an einer Herz-Kreislauf-Erkrankung.

Obwohl vor allem ältere Frauen mit Zusatzerkrankungen von einem Herzinfarkt betroffen sind, steigt auch die Zahl junger Frauen. Pille, Rauchen, Übergewicht, Diabetes und Stress sind bei Frauen besonders wichtige Risikofaktoren.

Was beim weiblichen Geschlecht anders ist, sind die Symptome des Infarktes. Männer klagen über die typischen Schmerzen im Brustbereich, Frauen hingegen leiden unter sehr atypischen Beschwerden wie Druck- und Engegefühl in der Brust, starker Kurzatmigkeit, Übelkeit, Schwindel sowie vermeintlichen Magen- oder Rückenschmerzen.

Fest steht, dass Frauen bei einem akuten Herzinfarkt eine Stunde später ärztliche Hilfe holen als Männer.

Das liegt auch daran, dass Frauen ihr Risiko nicht richtig einschätzen und ihre Bedürfnisse - wenn es um die eigene Gesundheit geht - zurückstellen.

### **Wie können Frauen sich vor Herz-Kreislauf-Erkrankungen schützen?**

Die wichtigsten allgemeinen Empfehlungen sind:

- Lernen Sie Ihre persönlichen Risikofaktoren kennen (Blutdruckwerte, Cholesterinwerte, Blutzuckerwerte, Körpergewicht, etwaige familiäre Vorbelastung).
- Rauchen Sie nicht und vermeiden Sie Passivrauchen.
- Seien Sie körperlich aktiv, versuchen Sie beispielsweise täglich 30 Minuten zügig spazieren zu gehen.
- Ernähren Sie sich gesund mit viel Gemüse und Obst.
- Kontrollieren Sie Ihr Körpergewicht und vermeiden Sie Übergewicht.

## Aktuelles aus der Leader Region Sauwald Pramtal

### **GENEHMIGTE PROJEKTE:**

#### **Nudelproduktion 2.0**

Projektträger ist die Nudelmanufaktur Huber

Durch Investitionen in die Produktkapazitäten ist es möglich, auch längerfristig für bäuerliche Betriebe die Veredelung ihrer Rohstoffe in Lohnproduktion anzubieten. Damit haben auch andere bäuerliche Betriebe die Möglichkeit, neue Produkte und Ideen zu verwirklichen. Ein wichtiges Glied der Wertschöpfungskette kann genutzt werden.

#### **DAHOAM - Einkehrt**

Projektträger ist Angela Mittermayr

Regionales Restaurant, in dem ausschließlich regional produzierte Produkte verkocht werden. Das Projekt ist die zweite Ausbaustufe zum bereits eingereichten Projekt DAHOAM - Regionaler Laden, welches im selben Haus umgesetzt wurde. Das Grundprinzip aus dem ersten Projekt wird konsequent fortgesetzt: Es werden nur Lebensmittel von regionalen Produzenten verarbeitet, die auch im DAHOAM-Laden verkauft werden. Als weiteres Element wird eine Schauküche mit den regionalen Lieferanten bespielt. Dabei sollen die regionalen Produkte mit und vor den Gästen verarbeitet werden. In Zusammenarbeit mit der Bauernkammer finden Kochkurse und Workshops statt.

#### **Ergänzende Mobilität im Sauwald-Pramtal - Planung**

Projektträger ist der Regionsverband Sauwald-Pramtal

Zur Verbesserung des Mobilitätsangebotes in den 31 LEADER-Gemeinden plant das LEADER-Management der Region Sauwald-Pramtal die Initiierung von zusätzlichen Mobilitätsangeboten zum bereits bestehenden Verkehrssystem in der Region. Die Aufgabenstellung umfasst die Erstellung eines detaillierten Planungs-

konzeptes für die Errichtung eines bedarfsorientierten, ergänzenden Mobilitätsangebotes. Im Konkreten sollen die Ausgangslage in der Region, Möglichkeiten der Umsetzung und die zu erwartenden Kosten für die Umsetzung eines gemeindeübergreifenden Systems zur Unterstützung und Zulieferung zum bestehenden Linienverkehr erarbeitet werden. Damit soll die Mobilität von Menschen in der Region verbessert werden.

#### **ARGE sHoiz - Wertschöpfungstour 2018**

Die Gruppe ARGE sHoiz startete gemeinsam mit der HAK Scharding eine Tour durch die Betriebe.

In fünf Stationen wurde den SchülerInnen von den Forstwirten, Waldpädagogen und Betrieben der ARGE sHoiz die Bedeutung und Möglichkeiten von regionalem Holz vor Augen geführt. Viele Bilder und mehr Infos zu den Betrieben und Stationen auf der Facebookseite der ARGE sHoiz:

<https://www.facebook.com/ARGEsHoiz/>





Bis Anfang Dezember hatte die FF St. Marienkirchen bereits wieder 58 Einsätze zu bewältigen, d.h. zirka jeden sechsten Tag waren wir unterwegs. Am 16. Nov. mussten wir zu einem Fahrzeugbrand an der Autobahn ausfahren, am Anhänger eines LKW waren die Bremsen so heiß gelaufen, dass diese zu brennen begannen. Der Fahrer hat den Anhänger schnellst möglich abgehängt und durch die schnelle Verständigung der Feuerwehr schlimmeres verhindert.



In Eggerding war am 10. Okt. ein PKW gegen eine Mauer gefahren und die Lenkerin ist dabei leider tödlich verunglückt. Die Bergung der Person erfolgte durch die örtliche Feuerwehr. Wir übernahmen die Bergung bzw. Absicherung des Fahrzeuges. Wegen mehrerer Alarme „durften“ wir auch wieder zur AS24-Tankstelle ausrücken, alle Einsätze stellten sich als Fehlalarm heraus.

Mehr und aktuelle Information zu den Einsätzen und Veranstaltungen findet ihr wie immer auf unserer Homepage [www.ff-stmarienkirchen.at](http://www.ff-stmarienkirchen.at) oder auf Facebook.

Um auch für künftige Ernstfälle gerüstet zu sein, haben wir gemeinsam mit den anderen beiden Feuerwehren wieder eine große Herbstübung mit Personenbergung aus der TNMS veranstaltet, mehrere Kameraden haben den sogenannten Atemschutz-„Finnentest“ absolviert, waren auf der Atemschutzübungsstrecke in Vilshofen oder haben sich zum Thema „richtiger Einsatz des Hochleistungslüfters“ (ein Gerät in unserem RLF) fortgebildet.



Außerdem haben wir im Sommer und Herbst unter Federführung von Kommandant Stellvertreter OBI Patrick Sommer den Gemeinschaftsraum unseres in die Jahre gekommenen Feuerwehrhauses saniert und erweitert, alles in Eigenregie und mit großem Stundenaufwand.

## **Am 19. JÄNNER 2019 wird es wieder für alle die Möglichkeit geben, im Bauhof durch die Fa. Fellerer ihre FEUERLÖSCHER ÜBERPRÜFEN zu lassen.**

Das Überprüfen eines Feuerlöschers ist überlebensnotwendig. Denn bricht ein Brand aus muss Ihr Feuerlöscher funktionieren. **Deshalb schreibt auch der Gesetzgeber eine regelmäßige Feuerlöscher-Überprüfung alle zwei Jahre vor.** Die Prüfung und Wartung eines Feuerlöschers darf nur von einem zertifizierten Sachkundigen durchgeführt werden.

Was wird geprüft?

- allgemeiner Zustand, Sauberkeit, Kennzeichnung.
- Betriebsdruck. Bei Druckverlust muss das Löschergerät geöffnet und auch innen überprüft werden.
- Armatur und Schlauch werden auf Mängel untersucht.
- Druckbeaufschlagte-, u. Funktionsteile werden gesäubert, geprüft und falls nötig, ausgetauscht.
- Dichtflächen und Dichtkegel. Leitungen und Kanäle für Lösch- bzw. Treibmittel, werden auf freien Durchgang überprüft.
- Schlauch, Löschpistole und Leitungen auf freien Durchlass sowie Funktionsweise von Betätigung und Sicherheitsventil.
- Löschmittel wird wieder eingefüllt, die Dichtringe erneuert, die Armatur eingesetzt, der Feuerlöscher verschlossen. Der Feuerlöscher wird mit Stickstoff befüllt und der Betriebsdruck wiederhergestellt. Nachfolgend Dichtigkeitskontrolle.

**DIE FF ST. MARIENKIRCHEN WÜNSCHT ALLEN EIN SCHÖNES WEIHNACHTSFEST SOWIE EIN GLÜCKLICHES JAHR 2019.**

**Am 24. Dezember wird unsere FF-Jugend zwischen 9 und 12 Uhr im RAIBA-Foyer das Weihnachtslicht ausgeben.**



## Freiwillige Feuerwehr Hackenbuch

### Sterbefälle:

Innerhalb kürzester Zeit mussten wir wieder Abschied von langjährigen Kameraden nehmen. Am 6. Oktober begleiteten wir Wimmer Alois sen. und am 9. November Novak Alfred auf ihren letzten Weg. Wir werden beiden Kameraden ein würdiges Andenken bewahren.



### Jugend:

Es ist viel los in der Jugendgruppe der FF Hackenbuch. Am 13. Oktober erreichten Fabian und Niklas Reitingen das bayrische Wissenstest Abzeichen 2. Stufe (Silber) in Ortenburg. Auch heuer wurde wieder der Weißwurstfrühschoppen abgehalten. Die Jugend war wie immer eifrig bei der Sache, somit war es wie immer eine gelungene Veranstaltung. Am 7. Oktober wurde der Wandertag der Jugendgruppe zum Flugplatz Suben abgehalten. Jugendgruppe Ahoi, war das Motto des Badetages im Aquapulco Bad Schallerbach.



### Ausbildung:

Eine gute Ausbildung unserer Feuerwehrmitglieder ist sehr wichtig. Deshalb besuchten Schustereder Stefan den Gerätewartelehrgang, Ebner Viktoria den Gruppenkommandanten Lehrgang und Pucher Sandra den Lotsen- und Nachrichtenlehrgang an der OÖ Landesfeuerwehrschule. Danninger Robert, Furthner Florian, Ötzlinger Gerald, Pucher Sandra und Wolfsberger Gerhard besuchten einem vom Roten Kreuz veranstalteten Erste Hilfe Auffrischkurs. Laufenböck Wolf-

gang und Danninger Robert einen Lehrgang des Abschnittes Schärding über Ventilation.

### Bewerbe:

Mit dem Bewerb im französischen Elsass wurde die heurige Bewerbsaison sehr erfolgreich



abgeschlossen. Beide Bewerbungsgruppen erreichten in Frankreich das gesteckte Ziel.

### Geburtstag:

Zu zwei Jubilaren wurden wir auch geladen, Höller Franz und Feichtenschlager Helmut, beide feierten den 70igsten Geburtstag. Das gesamte Kommando wünschte den Jubilaren viel Glück und Gesundheit.



### Übungen:

Am Samstag, den 20. Oktober, fand in St. Marienkirchen die alljährliche Herbstübung für die drei ortsansässigen Feuerwehren statt.



Unter dem Einsatzstichwort "Staubexplosion Hauptschule Werkraum alt", wurden wir von der Bezirkswarnstelle Schärding alarmiert. Am Einsatzort angekommen, wurde uns von zwei aufgeregten Lehrerinnen mitgeteilt, dass noch Kinder im Gebäude sind, die sich vor Schreck in der Schule versteckt haben. Somit waren die Aufgaben der drei Feuerwehren, die rasche Personensuche in dem verrauchten Gebäude, sowie die Bekämpfung des Brandherdes und der Menschenrettung. Auch verschiedene Ausbildungen und Übungen wurden in der Feuerwehr abgehalten.



Im heurigen Jahr wurden wir bis dato zu **32 Einsätzen** gerufen.

Mehr Informationen finden Sie auf [www.ff-hackenbuch.com](http://www.ff-hackenbuch.com)

## Freiwillige Feuerwehr Hub

### **Einsätze**

Im abgelaufenen Quartal wurden wir zu 2 Brandeinsätzen und 2 technischen Einsätzen gerufen. Bei den Brandeinsätzen handelte es sich um Alarmierungen zur AS24. Beide Male konnte rasch Entwarnung gegeben werden. Es handelte sich um Fehlfunktionen der Anlage.

Ein technischer Einsatz führte uns nach Diersbach, wo wir eine Sprengung durchführten.



### **Ausbildung**

Am 9., 10. und 17. November absolvierte Mario Bauer den Funklehrgang in Andorf mit vorzüglichem Erfolg.

Am 5. Oktober nahmen wir an einer Übung der FF Maasbach in der Ortschaft Hackledt teil. Die Herbstübung unserer drei Feuerwehren fand heuer am 20. Oktober in der NMS statt. Hier lag das Hauptaugenmerk auf der Personensuche und -rettung aus den Werkräumen.

### **Diabend 2018: Rückblick auf ereignisreiches Jahr**

Beim traditionellen Diabend im Gasthaus Furtner blickten 40 Gäste auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Gezeigt wurden Fotos der umfangreichen Aktivitäten. Heuer waren es besonders die vielen verschiedenen Kurse und Übungen sowie der Rekordmaibaum. Aber auch das Jugendlager und die Motorbootfahrt

durch unser Einsatzgebiet im Rahmen des Ferienpass kamen nicht zu kurz.



### **Rund ums Feuerwehrhaus**

Nachdem wir im letzten Jahr eine elektronische Seilwinde montiert haben, wurde heuer bei der Einlagerung der Zillen noch eine kleine Verfeinerung vorgenommen. Zwei Zillen können nun sofort über die Winde verladen werden und stehen somit im Einsatzfall schneller zur Verfügung.

### **Punschstand**

Bereits zum fünften Mal wurde am 9. Dezember der Punschstand bei unserem Feuerwehrhaus veranstaltet. Diesmal zwang uns das schlechte Wetter, die Veranstaltung in der Fahrzeughalle zu machen.



Der Nikolaus kam auch heuer wieder mit dem Feuerwehrauto und sorgte mit kleinen Geschenken für leuchtende Kinderaugen.

Wir möchten uns bei den zahlreichen Gästen bedanken, die uns besucht haben.



### **24. Dezember, Weihnachtslicht**

Das Weihnachtslicht kann am 24. Dezember von 09:00 bis 12:00 Uhr beim neuen Feuerwehrhaus in Dietrichshofen abgeholt werden. Wir würden uns freuen, wenn Sie bei uns begrüßt werden dürfen.

**Die Feuerwehr Hub wünscht allen ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins Jahr 2019.**

## MUSIKVEREIN



### Rückblick Herbstkonzert

Und als der letzte Schluck Herbstbier getrunken, und das letzte Aufstrichbrot gegessen, da wurde ihnen klar, dass das Herbstkonzert geschlagen war. Nach einem Broadway - reifen Musicalabend hoffen wir, dass Ihnen das Zuhören genau so viel Spaß gemacht hat wie uns das Spielen. Einen großen Dank an die Helden hinter der Schank. Außerdem möchten wir uns nochmal herzlich für alle fleißigen Bienchen im Hintergrund bedanken, die uns so zahlreich mit leckeren Aufstrichen versorgt haben.



### Rückblick Adventkonzert

Nur weil das Herbstkonzert nun erfolgreich über die Bühne gegangen war, hieß das für uns Musiker natürlich nicht, dass wir uns entspannen konnten. Nein denn - vermutlich haben Sie es ja schon aus den weihnachtlich dekorierten Schaufenstern abgeleitet- Weihnachten steht vor der Tür. Und somit heuer auch wieder das von der Musikkapelle gestaltete Adventkonzert. Mit andächtigen Bläserklängen entführten wir Sie zumindest für eine Weile aus dem hektischen, vorweihnachtlichen Alltag. Und was bitteschön gibt es schon weihnachtlicheres, als in der Adventszeit in einer gut eingheizten Kirche zu sitzen und andächtig

den schönen Klängen der Musikkapelle zu lauschen? Ja genau, gar nichts. Wir hoffen, dass wir Sie in diesem stressigen Monat in der hell erleuchteten Pfarrkirche St. Marienkirchen auf die Weihnachtszeit einstimmen konnten.



### Neujahrblasen

Und nach einer kurzen Pause von der Kapelle über die Feiertage geht es dann am **27. und 28. Dezember** gleich munter weiter. Diesmal müssen sie aber nicht zu uns kommen, nein, wir kommen zu Ihnen! Wir werden gleich ab heute immer brav aufessen, dann kann es eigentlich nur gutes Wetter geben. Wir freuen uns auf viele offene Türen und freundliche Gesichter!

**Eine besinnliche Weihnachtszeit und ein erfolgreiches Jahr 2019 wünscht die Musikkapelle St. Marienkirchen!**

## Theatergruppe



### VORANKÜNDIGUNG

Liebe Theaterfreunde!!!!

Im Jahr 2019 beginnen in unserer Pfarrkirche St. Marienkirchen die Renovierungsarbeiten.

Die Messen werden daher im Pfarrheim St. Marienkirchen abgehalten.

Der Baubeginn wurde mit Februar 2019 festgelegt.

Aus diesem Grund wird es im Jahr 2019 keine Aufführungen geben.

Die Theatergruppe St. Marienkirchen wird sich daher eine Auszeit gönnen.

„Liebe Theaterfreunde seid nicht traurig, ab 2020 stehen wir wieder mit vollem Elan auf der Bühne.“

In diesem Sinne möchten wir uns bei allen bedanken.

Ihr, das Publikum seid der Lohn für unsere monatlichen Vorbereitungen.

Herzlichen Dank!!

**Theatergruppe St. Marienkirchen**

<https://theatergruppe-st-marienkirchen.jimdo.com/>



## Hausärztlicher Notdienst an Wochenenden und Feiertagen

⇒ Hausärztlicher Notdienst - **Notruf 141**

⇒ An Sonn- und Feiertagen sind zusätzlich drei Ordinationen geöffnet - **Notruf 141**

⇒ Die Notdienste für die Zahnärzte sind immer einen Monat im Voraus im Internet:

[www.zahnaerztekammer.at](http://www.zahnaerztekammer.at) unter OÖ - Notdienste ersichtlich!!

## TSV Tennis

Obmann Huber Günther, 4774 St. Marienkirchen, Dietrichshofen 1  
[www.tsv-tennis.at](http://www.tsv-tennis.at)



Die Jugendlichen unseres Tennisvereines trainieren auch in diesem Winter regelmäßig in den Tennishallen Ried im Innkreis und Pocking. Darüber hinaus wird mit den Tenniskids auch noch im Turnsaal der Neuen Mittelschule trainiert.



Der **Tennisplatz** wurde am 31. Oktober 2018 **eingewintert**. Es wurden in diesem Zusammenhang auch die Bäume und Sträucher auf dem Hang hinter dem Tennisplatz entfernt und kleinere Reparaturarbeiten vorgenommen.

**Tenniswochenende in Mondsee** (Aichingerbauer) vom 2. – 4. November 2018. 20 Personen vom Tennisverein haben daran teilgenommen und beim ehemaligen Davis Cupspieler Udo Plamberger und Gustl Hoffmann hervorragend trainiert.



Am 23. November 2018 hat die **Jugendweihnachtsfeier** im „Flames“ stattgefunden. Nach einer Fotopräsentation bekamen die Tennisjugendlichen noch ein kleines Geschenk und konnten sich anschließend mit Burgern für die nächste Tennissaison stärken.



Am 8. Dezember 2018 wurde die **Weihnachtsfeier** des Tennisvereines im Bachbauergewölbe abgehalten. Mit einer Fotopräsentation ließ man das ereignisreiche und erfolgreiche Jahr 2018 noch einmal Revue passieren und es wurden einige Ehrungen vorgenommen.



**Der Tennisverein wünscht allen ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest sowie Glück und Gesundheit für das Jahr 2019.**



## Schwarzes Kreuz Ortsstelle St. Marienkirchen



Die Landesgeschäftsstelle Oberösterreich des Österreichischen Schwarzen Kreuzes und die Ortsstelle St. Marienkirchen bedanken sich sehr herzlich für die Spenden anlässlich der **Allerheiligensammlung 2018 in Höhe von € 888,30**. Unterstützung bei der Sammlung gab es von einem Soldaten aus der Kaserne Ried im Innkreis. Herzlichen Dank dafür.

### Obmänner seit Bestehen einer Ortsgruppe des ÖSK:

29.12.1949 bis 08.10.1958: Josef Itzinger  
 13.11.1958 bis 06.02.1975: Karl Illibauer  
 10.03.1975 bis 01.04.1975: Anton Fasthuber  
 08.04.1975 bis 21.10.1985: Anton Moser  
 13.01.1986 bis 08.03.1990: Josef Denk  
 05.06.1990 bis 06.10.2000: Johann Reiterer  
 24.10.2000 bis laufend: Johann Burgstaller

Ich würde mir wünschen, das das Schwarze Kreuz (ÖSK St. Marienkirchen) nicht ausstirbt und hoffe, dass sich aus den Reihen des Kameradschaftsbundes oder einer der drei Feuerwehren, **in den nächsten 4-5 Jahren ein Nachfolger** findet, der mir aber schon zu Allerheiligen 2019 behilflich sein könnte. Meine Kontaktdaten: E-Mail: burgstaller.j@gmx.at, Tel.: 0664/976361 ÖSK Obmann Johann Burgstaller

### Zweck und Zielsetzung:

- treues immerwährendes Gedenken an Kriegstote
  - erfüllt Vermächtnis dieser Toten an heute Lebende und künftige Generationen
  - hochrangige humanitäre Aufgabe und Verpflichtung auf Dauer
- dadurch auch Beitrag zur Erhaltung und Festigung des Friedens

### Aufgaben des ÖSK in Zusammenarbeit mit Behörden:

- Errichtung von Soldatenfriedhöfen und Kriegsgräberanlagen
- Erhaltung u. Pflege österreichischer Kriegsgräberanlagen für
  - Angehörige aller Nationen und Glaubensbekenntnisse
  - ziviler Opfer von Bombenangriffen
  - von Opfern politischer Verfolgung und Flüchtlingen
- Mitwirken bei Exhumierung und Überführung Gefallener in ihre Heimat (im Bedarfsfall auch für Soldaten des BH, UNO-Soldaten)
- Mitwirken bei Umbettung, Identifizierung und Zusammenlegung Gefallener auf Kriegsgräberanlagen u. Soldatenfriedhöfen
- Suche von Grablagen von Kriegstoten

- Beratung und Hilfe für Angehörige Gefallener (in Belangen der Kriegsgräberfürsorge)
- Teilnahme/Durchführung von Totengedenkfeiern und Friedenstreffen
- Organisation von Kriegsgräberfahrten (kombiniert mit allg. Studienreisen)
- Herausgabe der ÖSK-Zeitschrift
- Information der Bevölkerung/Mitglieder über Tätigkeiten des ÖSK

### Aufgaben im Ausland:

- Ausbau, Instandsetzung und Pflege von Soldatenfriedhöfen des Ersten Weltkrieges (auch Unterstützung durch das BH; FF; Jugendgruppen; KB)
- Mitwirkung bei Suche nach Grablagen und Kriegstoten
- Auf Wunsch von Angehörigen
  - Vermittlung von Grabschmuckaufträgen (Allerheiligen, Weihnachten etc.)
  - Anfertigung von Lichtbildaufnahmen der Gräber von im Ausland beerdigten Kriegstoten

### Die gesetzliche Grundlage:

Gesetz vom 7. Juli 1948, Bundesgesetz Nr. 175 und Nr. 176 über die Fürsorge für die Kriegsgräber aus dem Ersten und Zweiten Weltkrieg.

#### **Bundesgesetz Nr. 175 vom 7. Juli 1948: Auszug:**

§ 1. Die im Gebiete der Republik Österreich befindlichen Kriegsgräber werden dauernd erhalten. Die Sorge für die würdige und gezielte Erhaltung dieser Gräber obliegt in Ergänzung einer Pflege von anderer Seite dem Bund.

§ 2. (1) Der Eigentümer eines Grundstückes, in dem solche Gräber liegen, ist verpflichtet, die Gräber dauernd zu belassen, sie zugänglich zu erhalten und alle Vorkehrungen zu dulden, die der Instandhaltung der Gräber dienen.

(2) Diese Verpflichtung ist eine öffentliche Last, die allen öffentlichen und privaten Rechten im Range vorgeht und der Eintragung in das Grundbuch nicht bedarf.

#### **Bundesgesetz Nr. 176 vom 7. Juli 1948:**

§ 1. (1) Die Gräber der Angehörigen der alliierten Armeen, der im Kampfe um die Befreiung Österreichs gefallenen Angehörigen der Vereinten Nationen sowie aller anderen im Kampfe um ein freies, demokratisches Österreich gefallenen Opfer, die sich im Gebiete der Republik Österreich befinden, werden dauernd erhalten.

Die Sorge für die Erhaltung dieser Gräber obliegt in Ergänzung einer Pflege von anderer Seite dem Bund.

#### **Staatsvertrag vom 15. Mai 1955 betreffend die Wiederherstellung eines unabhängigen und demokratischen Österreich (BGBl Nr. 152/1955) (Auszug)**

2) Den im Abs. (1) bezeichneten Gräbern sind gleichzuhalten die Gräber der Angehörigen der alliierten Mächte, Vereinten Nationen und der Opfer des Kampfes um ein freies, demokratisches Österreich und der Opfer politischer Verfolgung, welche als Kriegsgefangene, als Zivilinternierte, als Zwangsarbeiter oder als Häftlinge in Konzentrationslagern oder Gefängnissen gestorben und im Gebiete der Republik Österreich beerdigt sind.

#### **Teil II Artikel 19 Kriegsgräber und Denkmäler**

Österreich verpflichtet sich, die auf österreichischem Gebiet befindlichen Gräber von Soldaten, Kriegsgefangenen und zwangsweise nach Österreich gebrachten Staatsangehörigen der Alliierten Mächte und jener der anderen Vereinten Nationen, die sich mit Deutschland im Kriegszustand befanden, zu achten, zu schützen und zu erhalten. Die Regierung verpflichtet sich Kriegsgräberorganisationen zu unterstützen, die Pflege der Gräber zu gewährleisten und Exhumierungen und Überführungen in die Heimat zu genehmigen.

## Landjugend

### Forstbewerb

Am Sonntag den 14. Oktober 2018 fand der Bezirksforstwettkampf, welcher von der Landjugend St. Marienkirchen und dem Inviertler Forstwettkampfverein ausgetragen wurde, beim Bauhofareal statt. An diesem sonnigen Sonntag stellten sich 35 Teilnehmer den 8 Stationen des Bewerbes. Beim Forstwettkampf nahmen 2 Mitglieder unserer Landjugend teil, nämlich Christoph Fischer und auch Jan Schlager haben sich der Herausforderung gestellt. Sie konnten beide ihr Geschick an der Motorsäge unter Beweis stellen. Der Bewerb wurde auch von vielen Zuschauern besucht, welche von der Landjugend St. Marienkirchen mit Köstlichkeiten bewirtet wurden. Zur Finaldisziplin „Entasten“ konnte sich Christoph Fischer qualifizieren. Er holte sich den Sieg in der Kategorie Landjugend-Profi. Jan Schlager erreichte den hervorragenden 4. Platz in der Kategorie Landjugend-Amateure. Wir gratulieren beiden Teilnehmern zu Ihren Erfolgen.



### Rückblick 2018

Auch 2018 dürfen wir wieder auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Bei unterschiedlichsten Veranstaltungen in der Gemeinde wie z.B. unserer Mostkost, dem Kinderfasching, unserem Kirtagsstand oder beim Forstwettkampf konnten wir wieder zahlreiche Besucher begrüßen und verköstigen!

Es nahmen auch wieder viele unserer Mitglieder bei Landjugendbewerben wie z.B. dem Sensen mähen, 4er-Cup, Redewettkampf, Forstwettkampf mit großem Erfolg teil. Einige Mitglieder durften auch

wieder an Landesbewerben teilnehmen. Zum dritten Mal konnte sich Christina Endmayer wieder für den Bundesbewerb im Reden qualifizieren und auch wieder den Titel „Bundessiegerin“ in der Kategorie „Neues Sprachrohr“ mit nach Hause nehmen. Auch beim Bundesentscheid der Genussolympiade nahmen Viktoria Ebner und Christina Endmayer heuer erstmals teil und erreichten dabei den 8. Platz.

Es freut uns sehr, dass wir heuer auch wieder einige Neumitglieder in unserer Mitte begrüßen durften.

Wir bedanken uns bei allen Unterstützern, den vielen Besuchern unserer Veranstaltungen und vor allem bei unseren Mitgliedern, denn ohne ihr Engagement und ihrer Begeisterung könnten wir nicht auf eine so erfolgreiche Entwicklung unseres Vereines zurückblicken!

### Weihnachtskindergarten + Punschstand nach der Mette

Wie jedes Jahr lädt die Landjugend St. Marienkirchen wieder herzlich ein zum **Weihnachtskindergarten** am **24. Dezember 2018**. Wir würden uns freuen von **13:00-16:00 Uhr** wieder viele Kinder im Kindergarten St. Marienkirchen begrüßen zu dürfen um ihnen das Warten auf die Bescherung zu verkürzen.

Nach der Mette wird von uns wieder Punsch am Kirchenplatz ausgedient.

### Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung der Landjugend St. Marienkirchen, findet am **12. Jänner 2019** um 20.00 Uhr beim Gasthaus Labmayer in Suben statt.

**Abschließend wünschen wir noch allen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!**



**Terminvorankündigung:  
Mostkost, am 9. März 2019**

# Vereine

## TSV Turnen



Zur lieben Erinnerung an unseren verstorbenen Turnbruder Alois, möchten wir Ihm diese Seite mit Fotos widmen.



Turnerball 2005



Berlin  
2005



Sonnenwendfeier 2017



BTF Innsbruck 2012



BM  
2007  
2. Rang



BM 2010  
Ternitz  
Rang 1



DTF  
Frankfurt  
2009



Grabnerstein 2017

**Wir sind dankbar für seinen Einsatz im Verein und die vielen unvergesslichen Momente, die wir mit ihm erleben durften. Er wird immer in unserer Mitte sein!**

## TSV **ERDBEWEGUNG** St. Marienkirchen - Fußball



ZVR-Zahl: 509811681 / ASVÖ-Mitgliedsnummer: 300139

### U8 (Jahrgänge 2011, 2012 und 2013)

Als U7 belegte die Mannschaft im Juni beim RailExpertConsult-Nachwuchscup, der im Rahmen der Zelttage auf unserer Sportanlage ausgetragen wurde, mit Siegen gegen den SK Schärding, den SV Taufkirchen und die Union St. Aegidi den hervorragenden 3. Platz. Im Herbst sind die TSV-Talente dann als U8 in die Meisterschaft gestartet.

In 15 Spielen bei 5 Turnieren konnten mit einer Tor-differenz von 77 geschossenen Toren zu 35 Gegentreffern insgesamt 9 Siege, 3 Unentschieden und 3 Niederlagen errungen werden. Herzliche Gratulation!



U8: v.l.: Felix Günther, Maximilian Bachmayer, Sebastian Itzinger, Kilian Aumair, Maximilian Hauer, Elias Brcaak, Fabian Fellner, Jakob Hagn, Luca Spießberger, Jonas Hölzl, Moritz Breitauer, Betreuer v.l. Rainer Itzinger, Markus Breitauer, fehlend: Nik Ruhmanseder, Fabian Brcaak

### U10 (Jahrgänge 2009, 2010 und 2011)

Nachdem die Mannschaft beim RailExpertConsult-Nachwuchscup im Juni den U9-Bewerb mit einem 3:0 Sieg im Finale gegen den SK Schärding gewinnen konnte, trat sie im Herbst als U10 in der, in Turnierform ausgetragenen, Herbstmeisterschaft an.

Nach einer intensiven Vorbereitungszeit, errangen die Spieler miteinander bei 21 Spielen in 7 Turnieren 16 Siege und 3 Unentschieden. In nur 2 Partien mussten sie sich geschlagen geben. Dabei wurden von 10 verschiedenen Torschützen zusammen 68 Tore erzielt.

Lediglich 19 Torchancen konnten von den Gegnern verwertet werden.



U10: stehend: Petra Leingartner, Betreuer Harald Leingartner, Daniel Gruber, Lucas Lehr, Niklas Has, Leon Fasthuber, Betreuer Reinhard Ortbauer, Maximilian Mayr. kniend: Martin Pointecker, Armin Leingartner, Florian Weidlinger, Georg Doblhammer, Laurenz Pucher, Kilian Aumair

### U12 (Jahrgänge 2007, 2008)

Die U12 Spielgemeinschaft mit Eggerding spielt in der Gruppe B sehr erfolgreich aber noch ohne offizielle Tabelle.

### U14 (Jahrgänge 2005, 2006)

Die U14 Spielgemeinschaft mit Eggerding erreichte in der U14 Gruppe A den 3. Platz.

### U16 (Jahrgänge 2003, 2004)

Die U16 Spielgemeinschaft mit Suben und Eggerding erreichte in der U16-Oberliga den hervorragenden 4. Platz.

**Herzliche Gratulation zu diesen Erfolgen, die natürlich nur durch die tat- und stimmkräftige Unterstützung der Eltern und speziell bei der U10 durch den „Fanclub“ ermöglicht wurden. Ein großes Dankeschön dafür!**

**Wir wünschen Euch für die bevorstehende Hallensaison und die-Frühjahrsaison alles Gute!**

## Lauftreff Lindetwald neu eingekleidet

Nachdem unsere Dressen schon in die Jahre gekommen sind und es für neue Mitglieder keine Nachbestellungen mehr gab, haben wir uns heuer entschlossen neue Dressen anzuschaffen. Die Anforderungen waren Langlebigkeit im Dauergebrauch und vor allem garantierte Nachbestellungen für neue Mitglieder.

Der Regensburger Sportbekleidungshersteller OWAYO bot das alles - und noch einiges mehr. Die Möglichkeit, die Dressen individuell zu designen, war eine Herausforderung für Sob Markus – das Ergebnis kann sich sehen lassen! Dass die Dressen zu 100% in Deutschland gefertigt sind, beruhigt auch das Öko-Gewissen.

Gottseidank fanden sich auch einige laufbegeisterte Sponsoren, sodass sich der Selbstkostenanteil gering halten ließ. Neben den Hauptsponsoren WinWin und Raiffeisenbank Suben haben sich auch ZH Finanzservice (Gerhard Hosner), Leasingrechner (Hansjörg Preiss), SOBalanced (Bodytalk Katharina Sob), SPAR Spieler (Alfred Spieler), von der spendablen Seite gezeigt. Auch der Dachverband UNION leistete einen Beitrag. Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Unterstützern.



Sicher werdet ihr in nächster Zeit öfters LäuferInnen im neuen Outfit herumlaufen sehen. Sprecht uns ruhig an und lasst euch zum Mitlaufen/Walken inspirieren. Nachbestellungen für neue Mitglieder sind ja jetzt kein Problem mehr 😊.

### **Zum Abschluss noch was sportliches:**

Berti und Wolfgang Maier holten beim Ebersberger Berglauf wieder jeweils den Sieg in ihren Altersklassen.

Bernd Schneider absolvierte den Salzkammergut Marathon in 3:35:40.

Kurz Helmut, Sob Markus, Spitzer Eva, Laabmaier Walter, Sob Katharina, Hofinger Edith und Rausch-Schott Judith bewältigten die anstrengende 27 km Runde des Wolfgangseelaufes.

Wir wünschen allen ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr!



## Borkenkäfer – wie geht's weiter?

nach einem langen und warmen Frühling – Sommer – Herbst und so vielen von Borkenkäfern befallenen Fichten wie noch nie, ist jetzt Zeit zum Durchatmen, bilanzieren, voraus planen ...

Die **Aufarbeitung befallener Bäume muss weitergehen!** – in Ihrem eigenen Interesse und dem Ihrer Waldnachbarn – beobachten Sie Ihren Wald weiter, entfernen Sie schnell befallene und verdächtige Bäume. Selbst sehr kalte Witterung beeinträchtigt die Borkenkäfer kaum – er ist nur im "Winterschlaf".

95% des neuen Befalls findet innerhalb von 500 m vom Altbefall statt.

Die beste vorbeugende Bekämpfung sind Fangbäume in Befallsnestern von mindestens 17 Käferbäumen – und werden mit einer Förderung unterstützt. Nützen Sie das Wissen und die Erfahrung der Bezirksförster dafür!

**Förderungen** müssen **VOR** der Durchführung der Maßnahmen beantragt werden. Nicht nur bei Fangbäumen, auch bei Wiederaufforstungen oder beim Verhacken von Restholz. Wir bitten Sie dringend die Anträge im Jänner und Februar abzuwickeln. Grundsätzlich ist die Aufforstungsförderung umso höher je weniger Fichten gesetzt werden – naheliegend bei dem Schadereignis und der kommenden Klimaerwärmung.

Auch von Widhaufen geht hohes Risiko aus – bitte denken Sie daran und hacken Sie das Astmaterial spätestens im Frühjahr ein oder lagern Sie es – wie Borkenkäferstämme - mindestens 500 m vom Wald entfernt.

Bei den intensiven Schlägerungsarbeiten sind auch viele Wege schwer belastet worden, trotz der Trockenheit. Auch öffentliche Wege müssen von den Wegbenützern wieder hergerichtet werden, wenn die Fahrbahn, die Schächte, Durchlässe oder die Wasserableitung schwer beschädigt wurden. Bei privaten Straßen ist die Sanierung in den Satzungen der Forststraßengenossenschaft geregelt oder die Wegeberechtigten müssen sich selbst darüber einigen.

**Die Existenz des Waldes ist durch Stürme, Schnee, Trockenheit und Schädlinge nicht gefährdet, er wird weiter Holz liefern und unseren Lebensraum, Wasser und Luft schützen.**

**Sicherlich wird sich aber die Zusammensetzung der Baumarten unserer Wälder ändern (müssen).**

### **Forstdienst der BH Ried im Innkreis**

(Ing. Dipl.-Ing.(FH) Rudolf Auinger, M.Sc. 0664 60072 68452)

### **Forstdienst der BH Schärding**

(Bezirksoberförster Ing. Albert Langbauer 0664 6007270 432 oder

Bezirksförster Ing. Markus Reifinger 0664 6007270 433 für Esternberg, Vichtenstein, Sankt Aegidi, Engelhartzell, Waldkirchen am Wesen)



# AmPuls<sup>o</sup>

Landes-Krankenhaus Schärding, Alfred-Kubin-Straße 2, 4780 Schärding, Tel.: 05 055478-22250, Fax: 05 055478-42240, www.lkh-schaerding.at



Roland Eder (II.) ist mit der Behandlung am LKH Schärding sehr zufrieden und hatte vom ersten Behandlungstag bis zur Entlassung immer ein gutes Gefühl.

## „WIEDER MOBIL NACH 1A-BEHANDLUNG“ – NEUE BEWEGLICHKEIT DURCH KÜNSTLICHES HÜFTGELENK

**Nach einem Autounfall vor 14 Jahren in Spanien mit Beckenfrakturen und Schenkelhalsbruch hatte Roland Eder immer größere Schmerzen und es kam zu einer Versteifung im Hüftgelenk. Nach dem Einsetzen eines neuen Hüftgelenks durch OA Dr. Bernd Hermann im Juni dieses Jahres hat der Patient nicht nur mehr Mobilität, sondern auch wieder mehr Lebensfreude.**

Während eines Aufenthalts in Spanien hatte Roland Eder vor 14 Jahren einen schweren Autounfall. Im Laufe der Jahre traten immer mehr Schmerzen auf und es kam zu einer Versteifung der Hüfte. „Ich habe nach dem Unfall nie eine Operation machen lassen, da mir früher immer davon abgeraten worden ist. Da ich orthopädische Hilfsmittel benötigte, kam ich in die unfallchirurgische Ambulanz des LKH Schärding. Dort untersuchte mich Dr. Hermann und sagte mir zu, dass eine Operation möglich wäre“. Gemeinsam kamen beide überein, in einer ersten Operation das Metall, welches vor 14 Jahren eingesetzt wurde, aus dem Oberschenkel zu entfernen und einen Fremdknochen zu implantieren. In einer zweiten Operation im Juni dieses Jahres konnte dann eine Hüftprothese eingesetzt werden. „Dr. Hermann hat mir alles optimal erklärt und die einzelnen Schritte meines Eingriffes genau beschrieben. Er ist nicht nur Mediziner, sondern arbeitet auch mit Herz und Verstand. Ich hatte vollstes Vertrauen zu ihm, da er sofort erkannt hat, wie wichtig für mich mehr Mobilität in der Hüfte ist. Denn jetzt kann ich mein Hüftgelenk wieder bewegen. Auch gerade sitzen bei Tisch ist wieder möglich“, freut sich der Patient über die Fortschritte der letzten Wochen.

„Das Ziel der Behandlung war es, wieder eine entsprechende Mobilität des Hüftgelenkes herzustellen, um dem Patienten den Alltag zu erleichtern. Für Gesunde selbstverständliche, einfachste Tätigkeiten wie aufrechtes Sitzen oder ebenes Liegen waren für Herrn Eder nicht mehr möglich. Beim Gehen kam es zu einer Überlastung der gesunden Hüfte und schließlich auch der Wirbelsäule. Die folgenden Schmerzen wurden immer schlimmer, was zu einer zunehmenden Immobilität des Patienten führte. Um optimale Verhältnisse für die Implantation einer Hüfttotalprothese zu schaffen, wurde die Operation in zwei Behandlungsschritten durchgeführt“, erklärt der behandelnde Arzt OA Dr. Bernd Hermann, Unfallchirurg am LKH Schärding. Nach der zweiten Operation fand eine anschließende Mobilisierung am Department für Akutgeriatrie und Remobilisation des Hauses statt.

Mit der Behandlung am LKH Schärding ist Roland Eder sehr zufrieden. „Mir hat es hier an nichts gefehlt, egal ob ich stationär oder ambulant im Spital war. Vom ersten Behandlungstag bis zur Entlassung hatte ich immer ein gutes Gefühl“, erklärt Eder.

Im LKH Schärding werden am Department für Unfallchirurgie jährlich rund 1.500 Patientinnen stationär betreut. Das Spektrum reicht von der Versorgung sämtlicher Knochen, Sehnen, Bänder- und Gelenksverletzungen bis hin zu künstlichen Knie- und Hüftprothesen.

## NEUER LEITER DES DEPARTMENTS FÜR UNFALLCHIRURGIE



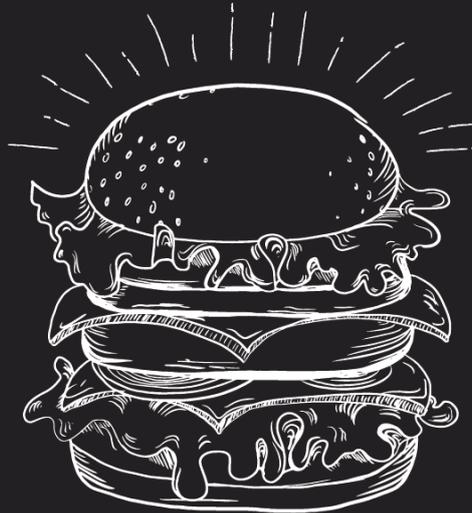
**Mit Oktober hat Prim. Dr. Leo Ottensammer (54) die Leitung des Departments für Unfallchirurgie übernommen. Der gebürtige Pregartner war zuletzt stellvertretender Leiter der Unfallchirurgie am Bezirkskrankenhaus Linz.**

Sein Medizinstudium schloss Prim. Dr. Ottensammer an der Karl-Franzens-Universität Graz ab, den anschließenden Turnus absolvierte er in Linz. Die Ausbildung zum Facharzt für Unfallchirurgie führte ihn in das UKH Linz, zu den Barmherzigen Schwestern Ried und Linz, ins LKH Rohrbach sowie nach Schwerin. Am Bezirkskrankenhaus Linz betrieb er die organisatorische Einbindung des Spitals in das Traumanetzwerk Kärnten/Osttirol.

Prim. Dr. Ottensammers Schwerpunkte liegen in der arthroskopischen und offenen Versorgung von Knochen und Bandverletzungen der Extremitäten. In seiner Freizeit widmet sich der neue Leiter des Departments für Unfallchirurgie dem Chorgesang und dem Bergsport.



# BURGER



**STEAKS**

## GROSSER KINDER INDOOR FUNPARK

Sie finden uns in: Andiesen 9, 4975 Suben  
Reservierungen bitte unter: +43 7711 33 10

[www.the-flames.at](http://www.the-flames.at)



**Milltech GmbH ist einer der führenden Lohnfertiger im Bereich CNC-Drehen und CNC-Fräsen. Durch modernste Maschinen und qualifizierte Mitarbeiter garantieren wir „CNC-Bearbeitung auf höchstem Niveau“.**

Aufgrund unseres stetigen Wachstums suchen wir zum ehestmöglichen Eintritt:

### **Zerspanungstechniker/in (2-Schicht)**

Ihr Aufgabengebiet umfasst die Betreuung unserer CNC Dreh- und Fräsmaschinen, die laufende Qualitätsüberwachung und ständige Optimierung des Produktionsablaufes. Abgeschlossene Berufsausbildung als Zerspanungstechniker erwünscht.

(KV-Lohn lt. Kollektivvertrag Metallgewerbe bzw. Überzahlung je nach Qualifikation und Berufserfahrung)

### **Lehrling Metalltechniker/in (Hauptmodul Zerspanungstechnik)**

Für Arbeitsbeginn August 2019 bieten wir wieder **3 Lehrstellen** in einem hochinteressanten, zukunftsorientierten Berufsbild.

Die Anmeldung zu Schnuppertagen in unserem Betrieb ist jederzeit einfach und unbürokratisch telefonisch oder per Mail möglich!

Wenn Sie Interesse haben in einem modernen, zukunftsorientierten Betrieb mitzuarbeiten, richten Sie eine schriftliche Bewerbung an:

**Milltech GmbH**  
**z.Hd. Frau Bernadette Helm**  
**Gewerbestraße 6**  
**4774 St.Marienkirchen/Schärding**  
**buchhaltung@milltech.at**

## Hair & Make up Kopfsache by Tina



Am 1. Dezember startete Tina Ortbauer (22) aus St. Florian mit Ihrem Friseursalon „Kopfsache by Tina“ in Singern.

Unter dem Dach von Diana Jungwirth, die dort bereits seit mehreren Jahren ihr Kosmetik- und Fußpflegeinstitut „Schönheitssinn“ erfolgreich betreibt, ist Tina nun eingemietet.

Die beiden verbindet schon seit geraumer Zeit eine Freundschaft. Angefangen hat das Ganze mit einem einfachen Termin von Diana bei Tina. Von da an statteten sich die Beiden immer öfter einen gegenseitigen Besuch ab.

Anfang Mai diesen Jahres hatten die beiden dann eine zündende Idee. Was für Diana schon lange immer Thema war, hatte nun auch für Tina an Reiz

gewonnen. Eine gemeinsame Idee, von der sie sich zum Glück nicht mehr abhalten ließen. Zwei Unternehmen unter einem Dach.

Schon bald wurde mit dem Umbau von der Doppelgarage zum Geschäft begonnen. Im Zuge der Eröffnungsfeier der „Schönheitswerkstatt“ am 1. Dezember wurde die hoffentlich erfolgreiche, gemeinsame Zeit offiziell eingeläutet.

Die Termine können perfekt verbunden werden. Beispielsweise Fußpflege und Haarschnitt oder Maniküre und Make-Up können ab sofort als Kombi-Termin gebucht werden.

**Terminvereinbarungen unter 07711/32203  
und 0650/9874628**



# Veranstungskalender

TAG	DATUM	ZEIT	VERANSTALTUNG	ORT/TREFFPUNKT	VERANSTALTER/INFO
Mo	24.12.2018	09.00 - 12.00	Ausgabe Weihnachtslicht	Raiba, FF Hub, FF Hackenbuch	FF St. Marienkirchen, FF Hub, FF Hackenbuch
Mo	24.12.2018	13.00 - 16.00	Weihnachtskindergarten	Kindergarten	Landjugend
Mo	24.12.2018	23.00 Uhr	Punschstand nach der Mette	Kirchenplatz	Landjugend
Do - Fr	27.12.2018 - 28.12.2018	Ganztägig	Neujahrblasen		Musikkapelle
Sa	29.12.2018	06.00 Uhr	Tagesschifahrt	Mühlbach am Hochkönig	TSV Schiklub
Mo	31.12.2018	19.00 Uhr	Silvester-Dinner	Bachbauer-Gewölbe	Bachbauer Gewölbe
Mi - Fr	02.01.2019 - 04.01.2019	07.00 - 18.00	Kinderschikurs	Hochficht	TSV Schiklub
Fr - So	04.01.2019 - 06.01.2019		Neujahrsmarkt	Fa. Deschberger	Fa. Deschberger
So	06.01.2019	14.00 - 17.00	Jahresabschlussfeier m. JHV	Müllner z'Gstötten	Goldhaubengruppe
Mi	09.01.2019	09.00 - 11.00	Zwergelgruppe	Gemeindezentrum	E. Heusl und A. Schaurecker
Sa	12.01.2019	20.00 Uhr	Jahreshauptversammlung		Landjugend
Sa	19.01.2019	06.00 Uhr	Apres-Schifahrt	Schladming	TSV Schiklub
Sa	19.01.2019	08.00 - 12.00	Feuerlöscherüberprüfung	Bauhof	FF St. Marienkirchen
Mi	23.01.2019	09.00 - 11.00	Zwergelgruppe	Gemeindezentrum	E. Heusl und A. Schaurecker
Sa	26.01.2019		Bezirksmeisterschaft		TSV Schiklub
Sa	02.02.2019		Vereinsmeisterschaft		TSV Schiklub
Sa	02.02.2019	15.30 Uhr	Taufelternmesse	Pfarrkirche	Pfarre
Mo	04.02.2019	15.30 - 20.30	Blutspendeaktion Suben	Veranstaltungssaal Suben	Rotes Kreuz
Mi	06.02.2019	09.00 - 11.00	Zwergelgruppe	Gemeindezentrum	E. Heusl und A. Schaurecker
Sa	09.02.2019	13.30 - 15.30	Kiddymarkt	Turnsaal der Neuen Mittelschule	Elternverein Volksschule
So	10.02.2019	06.00 Uhr	Tagesschifahrt	Waidring-Steinplatte	TSV Schiklub
Fr	15.02.2019	19.30 Uhr	Vollversammlung	Pfarrheim	FF Hackenbuch
Mi	20.02.2019	09.00 - 11.00	Zwergelgruppe	Gemeindezentrum	E. Heusl und A. Schaurecker
Sa	02.03.2019	07.00 Uhr	Familienschifahrt	Hinterstoder	TSV Schiklub
Sa	02.03.2019	20.00 Uhr	Sängermaskenball	The Flames	Sängerrunde
Mi	06.03.2019	09.00 - 11.00	Zwergelgruppe	Gemeindezentrum	E. Heusl und A. Schaurecker
Sa	09.03.2019	19.00 Uhr	Mostkost	Bauhof	Landjugend
Mi	20.03.2019	09.00 - 11.00	Zwergelgruppe	Gemeindezentrum	E. Heusl und A. Schaurecker
Mi	03.04.2019	09.00 - 11.00	Zwergelgruppe	Gemeindezentrum	E. Heusl und A. Schaurecker
Sa	06.04.2019	20.00 Uhr	Frühjahrskonzert	Veranstaltungssaal Suben	Musikkapelle
Mi	17.04.2019	09.00 - 11.00	Zwergelgruppe	Gemeindezentrum	E. Heusl und A. Schaurecker